



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXXXVI. Kurfürst Friedrich verleiht dem Ulrich Zeuschel, Küchenmeister, die früher von Thile Glasow besessenen Hebungen aus Rotzis, Buckow und Schönfeld, im Jahre 1454.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXXXVI. Kurfürst Friedrich verleiht dem Ulrich Zeuschel, Küchenmeister, die früher von Thile Glasow besessenen Gebungen aus Rotziz, Buckow und Schönfeld, im Jahre 1454.

Wir friderich, von gots gnadenn Marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir angesehen vnd erkant haben getrew, willig vnd fleißig dinst, die vnser kuchenmeister vnd lieber getrewer vlrich Czewschel vns, vnser herschafft vor czeiten offit vnd nuczlich gethan hatt, noch teglichen thut vnd In zu komenden zeyten wol gethun kan, soll vnd mag; dar vmm vnd sußt auch von besunder gunst vnd gnade wegen, So haben wir Im vnd allen seinen Menlichen leibslehens erben disse nachgeschriben guter, Jerlich zinz vnd Renthe zu einem rechten Manlehen mit allen gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten gnediglich verlihen, mit nahmen Im dorff zu Rotzisz vf Schulden hoff vnd zweyen huben zwelff scheffel Roggen, zwelff scheffel haberen, vir scheffel gersten vnd sechs groschen, vf Bartholomes dalewicz hof vnd dreyen hufen achtzehen scheffel Roggen, acht zehen scheffel haberen, sechs scheffel gersten vnd Newen groschen zehenden, vf Jacoff laurencz hoff vnd einer huben sechs scheffel Roggen, sechs scheffel haberen, zwen scheffel gersten vnd III groschen, vf peter Mittelstraz hoff vnd einer huben sechs scheffel Roggen, sechs scheffel haberen, zwen scheffel gersten vnd drey groschen zehenden, vf hans laurencz hof vnd vir huben eyn wispel Roggen, eyn wispel haberen, acht scheffel gersten vnd zwelff groschen, den zehenden. Item Im dorff zu Bukow laurencz von einen kolseten hoff, gibt acht halben groschen, Theus Bukow zwey schogk groschen, eyn Rauch hun vnd den zehenden. Item zu Schonfeld eyn hoff, gibt eyn wispel acht scheffel Roggen, eyn wispel acht scheffel haberen, den zehenden, eyn Rauchhun. Vnd wir verlihen dem genannten vlrich Czewschel vnd allen seinen Menlichen leibslehens erben sulch obingeschriben guter, Jerlich zinz vnd Rente mit allen gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten, Als das vormalts Tyl Glasow Innengehabt vnd besessen hat, zu einem rechten Manlehen gegenwertiglich mit Crafft vnd macht diszes briues etc. — Auch haben wir von seiner fleißigen beihe vnd von besunder gnade wegen sulch obingeschriben Jerlich zinz vnd Renthe Claren, seiner Elichen hufzfrauen, zu rechtem leipgeding gelihen vnd lihen Ir die mit Crafft diszes briues etc. — Vnd geben Ir des zu einem eynwilzer vnseren hufzvoyt zu Colen vnd lieben getrewen hanfen Czencker etc. Anno L quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 193.

CXXXVII. Kurfürst Friedrich beleiht die Gebrüder Lamprecht mit den von denen von Stechow erkauften Gewässern zu Wassersuppe bei Zemelin, am 17. April 1455.

Wyr fridrich etc., Bekennen etc., das wyr Achim, fridriche vnd Stephen, gebrudere, dye lamprechte genannt, vnsern lieben getruwen vnd Allen Iren menlichen leibslehens erben Alle vnd Iglich Ire wasser guder, wye dye genannt sein, dye sye bezheren zu watersibbe gelegen gen Czemlyn ober von Alter lange czeyt bezher vnd von hans, Claws vnd Andreas, gebrudern, dye Stechow geheylzen, gancz erblichen gekoufft, Ouch in geruchlicher

Hauptst. I. Bd. XI.

49